

Ausschreibung für studentische Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
Institut für Archäologie
Arbeitsort (Sitz): Unter den Linden 6
Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 1.10.2025
Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: ~~12~~ 24 Monate/
Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat
Vergütung: 14,32 € pro Stunde
Kennziffer: KSBF/105/2025
Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 1.10.-15.10.25
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas (AKNOA)
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden Einführung ins wissenschaftliche
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet Arbeiten, Mittelägyptisch
- im Umfang von durchschnittlich 2 Lehrveranstaltungsstunden
- Unterstützung der Studierenden im Grundlagenmodul durch Begleitung der entsprechenden Lehrveranstaltungen

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung AKNOA
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- gute Kenntnisse der ägyptischen Archäologie und materiellen Kultur, Grundkenntnisse Mittelägyptisch
- vorausgesetzt wird guter Überblick über ägyptologische Literaturrecherchesysteme
- erwünscht ist enge Abstimmung mit den Vorgesetzten

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, )
sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die
Humboldt-Universität zu Berlin,

oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an: karin.lippold@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen.
Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von
Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von
Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und
ausschließlich Kopien vorzulegen.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des
Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität
zu Berlin: <https://hu.berlin/DSGVO>.